

## Pressebericht

Neuss, 25. März 2003

### Zum 14-ten mal findet am Donnerstag in der Neusser Eishalle der „Quirinus-Pokal“ für Eiskunstläufer statt

Am Donnerstag, den 27. März 2003 ist der Neusser Schlittschuh-Klub e.V. (NSK) wieder Ausrichter des letzten Eiskunstlauf-Wettbewerbes - bevor dann überall im Lande die Eishallen abgetaut und dicht gemacht werden.

Ca. 100 Eiskunstläufer aus ganz Deutschland - *diesmal fehlen leider die Teilnehmer aus dem nahen Ausland* - werden hier zum Saison-Ende noch einmal ihre mühsam einstudierten Küren, Sprünge und Pirouetten unter den strengen Blicken der offiziellen Preisrichter der Deutschen Eislauf-Union (DEU) zeigen.

Außerdem kämpfen hier Eiskunstlaufvereine um den beliebten Vereins-Wanderpokal – den „Quirinus-Pokal“. Hierbei stellen traditionsgemäß die benachbarten Eiskunstlaufvereine die größten Abordnungen – u.a. aus Bergkamen, Dorsten, Duisburg, Grefrath, Essen, Krefeld, Köln, Leverkusen, Moers, Neuss, Unna und Wiehl.

Ab 8:00 Uhr ist das Wettkampfbüro in der Eishalle geöffnet, dann geht es zum Warmlaufen und ab ca. 10:00 Uhr wird dann Stefan Brill (NRW-Landestrainer) die Ansage machen und Kür-Musik nach Kür-Musik auflegen, ca. 100 Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer werden dann zeigen „was man gelernt hat“, um ca. 17:00 Uhr wird es dann die große Siegerehrung in der Reuschenberger Eishalle geben.

Vor der Siegerehrung wird aber die NSK-Junioren-Formation - die „*Hurricanes on Ice*“ (NRW-Landesmeister-2003 und vierte der letzten Deutschen Nachwuchs-Meisterschaft) - noch einmal ihre Kür vor heimischen Publikum zeigen, bevor dann auch die Hurricanes am nächsten Wochenende die diesjährige Eislaufsaison bei einem internationalen Wettbewerb in Frankreich, in Valenciennes, beenden werden. Formations-Eislaufen ist die jüngste, international festgelegte Wettkampf-Disziplin im Eiskunstlaufen – 20 junge Damen laufen hier synchron zu Kürmusiken – und der NSK ist einer der wenigen Vereine, der heute schon aktiv diese Sportart betreibt.

Monatelanges Training für einen Toe-Loop, einen Rittberger oder für einen Axel kann beim Quirinus-Pokal schnell zu Tränen führen, wenn der Sprung einmal nicht klappt – aber auch die Freude über einen ersten, zweiten oder dritten Platz auf dem Siebertreppchen kann neuen Ansporn für das Training in der nächsten Saison liefern. Der Neusser Quirinus-Pokal ist so beliebt, weil er als letzter Wettbewerb in der Eislauf-Saison auch den sog. „Spät-Startern“ noch eine Chance bietet, ihr Können zu zeigen. Wettbewerbs-Teilnehmer sind vor allem Jugendliche in den mittleren Eiskunstlaufklassen: "Figurenläufer", "Kunstläufer", "Anfänger", "Neulinge" und "Nachwuchs" - die jüngste Sportlerin ist gerade einmahl 7 Jahre alt und die älteste 18 Jahre.

Natürlich kann man – wie bei großen internationalen Wettbewerben – alles direkt live im Internet mitverfolgen, auf der Internet-Seite [www.NSK-Neuss.de](http://www.NSK-Neuss.de) findet man aktuell die Startlisten und Ergebnisse.

**Wer sich für den Eiskunstlauf interessiert ist gerne vom NSK eingeladen, den Quirinus-Pokal-Wettbewerb zu besuchen – der Eintritt ist frei.**

#### Weitere Informationen:

Neusser Schlittschuh-Klub e.V. – NSK

Geschäftsstelle: Claudia Müller, Franz-Bender-Str. 8, 41472 Neuss  
Telefon: 0 21 82 / 88 68 70, Telefax: 0 21 82 / 88 68 71